

Jahresbericht 2023 **der „Stiftung ATLANTIS-Hilfe für Mensch, Tier und Umwelt“**

„Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie die Tiere behandelt.“ Mahatma Gandhi (1869-1948)

Unser Motto ist es, den Tieren, die uns auf unterschiedlichste Art und Weise zugeführt werden, zu helfen, denn sie brauchen einen Menschen mit Stimme, der sie vor Grausamkeit und Hilflosigkeit schützt.

Die Normalität ist: „Unsere Eltern können sich um ihre zwei alten Pferde nicht mehr kümmern und wir sind berufstätig“, „Meine Tochter reitet jetzt nicht mehr, sie hat einen Freund“ oder „Ich gehe in Rente und möchte, dass sich jetzt jemand anderes um meine alten und teilweise kranken Pferde kümmert“. Diese Reihe von Sätzen könnte man endlos vervollständigen und dies sind noch harmlose Fälle. Wir reden da nicht von schlimm erkrankten Tieren, die verwaorlost in irgendwelchen Verschlägen gefunden und uns durch das Veterinäramt übergeben wurden. Wir reden von monatlichen sich immer und immer wiederholenden Fällen.

Die Kosten für diese Tiere bis an ihr natürliches Ende erstreckt sich auf mehrere Jahrzehnte, Pferde werden gerne 30 Jahre alt. Unsere Aufgabe besteht darin, nach Möglichkeit ein aufgepäppeltes Pferd als Beisteller auf eine Pflegestelle zu geben, das ist ein seltener Idealfall, kommt aber schon mal vor. Je nach Erkrankung verbleiben sie allerdings auf unserem Pferdehof in Newel, wo sie intensiv tierärztlich betreut werden.

Ab und an haben wir die Chance, einen Paten für diese Tiere zu finden, die Spendenbereitschaft ist aber drastisch zurück gegangen. Geschuldet durch den langen Krieg, hohen Ölpreis, Eigenanspruch nach Corona endlich wieder in Urlaub zu fahren.

Bei den Katzen und Hunden sieht es so aus, dass die (längst notwendige) angepasste Gebührenordnung der Tierärzte für viele Menschen unerwartet kam, da nicht nach und nach behutsam die Tarife angehoben wurden, sondern drastisch auf einmal und somit keine Sterilisation oder Kastration mehr durchgeführt wurden. Z. Bsp. kostet die Sterilisation einer Hündin 600€. Das ist in der Tat sehr viel Geld, was sich unangekündigt fast verdreifacht hat.

Für unser Tierheim heißt das, eine Vielzahl an Tieren, die tierärztlich versorgt und betreut werden müssen, aufzunehmen, denn wenn man sie sich selbst überlässt, gibt es eine Explosion an Nachwuchs, was wiederum zu einem erhöhten personellen und finanziellen Aufwand führt.

Unsere Einnahmen von 2023: 380.828,14 €

Hier ist somit leider keine Steigerung in finanzieller Sicht, aber wie oben erwähnt bekamen wir viel mehr verwaorloste und abgegebene Tiere als noch im Vorjahr.

Dem gegenüber unseren Ausgaben von 2023: 308.516,54 € + 52.676,63 = 361.193,17 €

Wir haben intensiv mit Tierärzten und Fachleuten daran gearbeitet die offensichtlich auf uns zukommenden Kosten im Vorfeld, von Anfang an in den Griff zu bekommen.

Vermeehrt haben mehrere ehrenamtlichen Mitarbeiter immer wieder sehr sehr tief in die Taschen gegriffen und die Kosten mitgetragen, um das Wohl der Tiere zu sichern.

Stiftungstiere in Idesheim und Kreuzerberg 2023:

Katzen	83
Hühner	11
Schweine	6
Kaninchen	19
Pferde	37
Esel/Mulis	9
Schafe	5
Ziegen	14

Bestand von Stiftungstieren auf Pflegestellen 2023:

Katzen	73
Hühner	2
Schweine	2
Kaninchen	7
Pferde	61
Esel/Mulis	3
Schafe	5
Ziegen	15
Rinder	32
Hunde	4

Vermittlungen 2023:

Hunde	2
Kaninchen	22
Katzen	72

Ausgaben der Kostenstelle Pferdehof ATLANTIS 2023: 154.867,11 €

Im Vorjahr hatten wir in der Tat 34.000 € Mehrausgaben.

Wie bereits erwähnt haben wir durch die intensive Zusammenarbeit mit Tierärzten und Fachleuten durch die Futterumstellung auf energiereicheres Futter wirtschaftlicher arbeiten und somit Geld einsparen können, ohne die Tiere dadurch zu belasten. Denn billigeres Futter bedeutet letztendlich höhere Tierarztkosten...

Neben den eigentlichen Kosten unterstützen wir finanziell zusätzlich in 2023:

Wildtierzentrum	2.073,00€
Katzeninsel	2.604,00€
Gemeinschaft Tierfreunde Hunde u. Katzen	1.203,00€

Aufschlüsselung der anstehenden Kosten, um das Funktionieren der Organisation zu gewährleisten:

Ausgaben Stiftung ATLANTIS	4.725,95 €
Ausgaben Pferdehof ATLANTIS	55.708,86 €
Ausgaben Kleintiergnadenhof Idesheim	24.357,59 €
Ausgaben Pflegestelle ATLANTIS	154.867,11 €
Unterbringung Stiftungspferde	52.630,19 €
Löhne und Gehälter	10.100,00 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	9.570,89 €
Aushilflöhne	15.137,08 €
Miete, Pacht	3.314,00 €
Raumnebenkosten	6.014,03 €
Rechts- und Beratungskosten	6.723,36 €
Fahrzeugkosten	453,82 €
Versicherungen, Beiträge	1.928,06 €
Bürobedarf	718,31 €
Porto, Telefon	523,29 €
Grundstücksaufwendungen	1.834,06 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	615,14 €
Sonstige Aushilflöhne	2.364,96 €
Sonstige Verwaltungskosten	1.000,00 €
Wildtierzentrum	2.073,00€
Katzeninsel	2.604,00€
Gemeinschaft Tierfreunde Hunde u. Katzen	1.203,00€

Zusammenfassung:

Der Stiftungszweck wurde auch dieses Jahr nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt.

Zusätzlich haben wir eine neue Internetseite erarbeitet:

www.atlantis-luxemburg.lu

Dadurch erhoffen wir uns auch verstärkt die Vermittlung von Kleintieren, sowie Spenden und ehrenamtliche Unterstützung!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitstreitern, die durch ihren Einsatz den Schutz der Tiere gewährleisten und zu ihrem Wohle maßgeblich beitragen.

Idesheim, den 24.04.2025


Manfred Mares
1. Vorsitzender


Michael Bender
2. Vorsitzender


Eleonore Anton-Ries
Kassiererin